

Ansuchen um Zulassung zur Berufsreifepüfung¹

Bitte am Computer oder in Blockschrift ausfüllen

Familienname

Vorname(n) lt. Geburtsurkunde

PLZ

Wohnort

Straße, Hausnummer

Festnetz-Telefon

Mobil-Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Soz.Vers.Nr.

Staatsbürgerschaft

Passfoto

Ich erfülle folgende Zulassungsbedingungen:

Zutreffendes bitte ankreuzen und durch Originale oder notariell beglaubigte Kopien belegen

- Lehrabschlussprüfung gemäß § 21 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969
- Facharbeiterprüfung gemäß § 7 des Land- und forstwirtsch. Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr.298/1990
- mindestens dreijährige mittlere Schule
- mindestens dreijährige Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, BGBl. 1 Nr. 108/1997
- mindestens 30 Monate umfassende Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst, BGBl. Nr. 102/1961
- Meisterprüfung gemäß § 20 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194
- Befähigungsprüfung gemäß § 22 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194
- land- und forstwirtschaftliche Meisterprüfung gemäß § 12 des Luf. Berufsausbildungsges., BGBl. Nr. 298/1990
- sonstige:

Angeschlossene Beilagen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldezettel
- Facharbeiterbrief
- Meisterbrief
- Lehrabschlussprüfungszeugnis
- Sprachzertifikat gern. BGBl. II Nr. 268/2000 i.d.g.F.
- Bestätigung über die berufliche Tätigkeit

Vor dem Unterschreiben bitte die Rückseite ausfüllen!

Ort

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

¹ Das Ansuchen ist gebührenpflichtig.

Wahl der Prüfungsfächer

Bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. durch Beilagen nachweisen

Deutsch

schriftlich (5 Stunden) und mündlich

Beabsichtigter Prüfungstermin: _____ Schule/Institut: _____

Angewandte Mathematik

schriftlich (4,5 Stunden)

Beabsichtigter Prüfungstermin: _____ Schule/Institut: _____

Lebende Fremdsprache² - wahlweise

- Englisch Französisch
 Italienisch Russisch
 sonstige:

schriftlich (5 Stunden)

mündlich

Beabsichtigter Prüfungstermin: _____ Schule/Institut: _____

Die Prüfung in der lebenden Fremdsprache wird durch eine Prüfung gem. BGBl. II Nr. 268/2000 ersetzt.

Fachbereich² - wahlweise

- Land- und Forstwirtschaft
 Agrarmarketing
 Ernährung und Lebensmitteltechnologie
 Gesundheit und Soziales
 Politische Bildung und Recht
 sonstige:

schriftlich (5 Stunden) und mündlich

Projektarbeit und mündlich³:

Beabsichtigter Prüfungstermin: _____ Schule/Institut: _____

Die Prüfung im Fachbereich wird durch eine Prüfung gem. BGBl. II Nr. 268/2000 ersetzt.

² Im Zulassungsbescheid ist festzuschreiben, ob die Prüfung schriftlich oder mündlich erfolgen wird.

³ Wird die Projektarbeit als Prüfungsgebiet gewählt, kann die mündliche Prüfung in Deutsch entfallen. Das Thema der Projektarbeit ist mit dem Vorsitzenden der BRP-Kommission festzulegen.

